

Merseburger Kreisblatt.



Abonnementpreis: Vierteljährlich bei den Auszählern 1,20 Mk., in den Ausgabestellen 1 Mk., beim Postbezug 1,25 Mk., mit Sammelbriefträger-Zuschlag 1,65 Mk. Die einzelne Nummer wird mit 16 Pfg. berechnet. — Die Expedition ist an Wochentagen von früh 7 bis Abends 7, an Sonntagen von 8 $\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr geöffnet. — Sprechstunde der Redaktion Abends von 6 $\frac{1}{2}$ —7 Uhr.

Insertionsgebühr: Für die 6 gespaltene Corpusspalte oder deren Raum 20 Pfg., für Anzeigen in Merseburg und Umgegend 10 Pfg. Für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigung. Complicirter Satz wird entsprechend höher berechnet. Notizen und Reclamen außerhalb des Inseratenpreises 40 Pfg. — Sämtliche Annoncen-Bureau nehmen Inserate entgegen. Belagen nach Uebereinkunft.

Tageblatt für Stadt und Land.

(Wöchentliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikations-Organ vieler anderer Behörden.)
Gratisbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt.“

Nr. 288.

Sonntag, den 9. Dezember 1900.

140. Jahrgang.

Öffentliche Bekanntmachung. Einkommensteuer-Veranlagung für das Steuerjahr 1901.

Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetzsammlung Seite 175) wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagte Steuerpflichtige im Kreise Merseburg aufgefordert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 4. bis einschließlich 21. Januar 1901 dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist. Die vorgeschriebenen Formulare und die für deren Ausfüllung maßgebenden Bestimmungen werden von heute ab im Bureau des Königl. Landratsamts kostenlos verabfolgt. Außerdem ist eine Anzahl von Formularen auf dem Magistratsbureau zu Landshädt, Lützen, Schafstädt und Scheffwitz niedergelegt.

Die Einreichung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Abenders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes. Mühselige Erklärungen werden von dem Unterzeichneten werktäglich Vormittags 9 bis 12 Uhr im Landratsamt zu Protokoll genommen.

Die Veranlagung der obigen Frist hat gemäß § 30 Absatz I des Einkommensteuergesetzes den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einschätzung für das Steuerjahr zur Folge.

Wissenschaftlich unrichtige und unvollständige Angaben oder willkürliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Zur Vermeidung von Beanstandungen und Nachfragen empfiehlt es sich, die Angaben der Steuererklärung zu Grunde liegenden Berechnungen an der dafür bestimmten Stelle (Seite drei und vier) der Steuerklärungs-Formulare oder auf einer besonderen Anlage mitzutheilen.

Merseburg, den 8. Dezember 1900.
Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.
Der königliche Landrath.
3322) Graf v. Hauszouville.

Bei einem Verderbe des Gutsbesizers Wartgenstedt in Gaa ist die Vornahme Krankheit ausgebrochen.
Großgörschen, den 7. Dezember 1900.
3350) Der Amtsvorsteher.

Der Krieg in Südafrika.

* Worcester (Kapkolonie), 6. Dez. Der Afrikaerkrieg ist heute hier abgehandelt worden. Etwa 3000 Delegierte vertreten 12 000 Afrikaner. Auf den die Stadt umgebenden Bergen waren 3000 Soldaten mit Kanonen postiert. Ausföhrungen sind nicht vorgekommen. Der Bruder des Oberberichts der Kapkolonie, De Williers, führte den Vortag. Einer der Delegierten, die nach England entsandt gewesen waren, theilte mit, daß sie von den britischen Liberalen, wie sie jetzt seien, Nichts zu erwarten hätten. Dem

Kongress wurden sodann drei Resolutionen vorgelegt. Die eine verlangt die Beendigung des Krieges, nimmt Bezug auf die Vernichtung des Landes und auf die Ausrottung des weißen Stammes und erklärt, dies und die Behandlung, der die Frauen und Kinder der Buren ausgeübt seien, würden ständig ein Gefühl der Erbitterung weiter vererben. Die Resolution spricht aus, daß die Unabhängigkeit der Republiken allein den Frieden in Südafrika sichern könne. Die zweite Resolution kritisiert die Politik und die Haltung des Gouverneurs der Kapkolonie Milner und tritt für das Recht der Kolonie ein, ihre Angelegenheiten selber zu verwalten. Die dritte Resolution bestimmt, daß eine Abordnung abgesandt werde, die der Reichsregierung die Anschauungen des Kongresses zur Kenntniß bringen soll. Nachdem eine Anzahl Neben gehalten waren, in denen eine sehr heftige Sprache geführt wurde, alle Redner aber den Gedanken an einen Zustand laut von sich wiesen, wurden die drei Resolutionen unter lautem Beifall aufgenommen und der Kongress geschlossen.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

* Berlin, 7. Dezember. (Hofnachrichten.) Sr. Maj. der Kaiser und Sr. K. H. der Kronprinz theilnahmen sich heute an der Kaiserjagd in Königs Wusterhausen und kehrten Abends hierher zurück, um im Kgl. Schlosse zu übernachten.

Die Vörl.-Ztg. schreibt: Wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, wird Reichs-lanzler Graf v. Bülow bei der Etatsdebatte Gelegenheit nehmen, über den Nichtempfang des Präsidenten Krüger durch den Kaiser sich auszusprechen, um für das Inland wie für das Ausland die Direktiven zu präzisieren, welche für die deutsche Regierung maßgebend waren. Infolgedessen wird die geplante Interpellation unterbleiben. Man darf, wie uns angedeutet wird, den Erklärungen des Reichslanzlers mit höchster Spannung entgegen sehen, denn man wird unter anderem erfahren, daß die Buren es beispielsweise einzig und allein Frankreich zu verdanken haben, wenn damals nach Jamezons Raubzug nicht Schritte gethan wurden, um durch einen internationalen Vertrag die Selbstständigkeit der Burenstaaten zu sichern.

— Wie die „Kriegszeitung“ hört, ist aus Anlaß der 200jährigen Feier des Königsreiches Preußen die Ausprägung von Denkmünzen nunmehr bestimmt in Aussicht genommen worden. Es sollen Zweimarckstücke und Fünfmärckstücke mit entsprechender Aufschrift geprägt werden, deren eine Seite das Doppelbild Friedrich's I. und Wilhelm's II. zeigt.

— Zum erstenmal seit dreißig Jahren bietet sich jetzt der deutschen Kaiserverwaltung die Gelegenheit, eine Waffe im Kampfe mit einem Feinde zu erproben. Und zwar handelt es sich um die hauptsächlichste Waffe, das Infanteriegewehr. Bei dem jetzt zur Einführung gelangenden dritten neuen Gewehr seit dem deutsch-französischen Kriege ist man in der Lage, die Wirksamkeit der Waffe im Ernstfall kennen zu lernen. Denn sämtliche ostasiatischen Fußtruppen haben (früher als die einheimischen Truppen) das neue Gewehr erhalten. Wie wir hören, werden die in China damit gesammelten Erfahrungen zur Beurtheilung der Frage, ob das neue Modell in der ganzen Armee zur Einführung gelangen soll, von großer Wichtigkeit sein. Besondere

Eile hat die Militärverwaltung nicht mit der Fertigstellung der neuen Waffe, weil das Modell 88 sich bisher vorzüglich bewährt hat und dieses nur in dem Falle durch ein anderes Gewehr ersetzt wird, wo dies durch die Abnutzung infolge mehrjährigen Gebrauchs bedingt ist. Darum wird die Fabrikation des neuen Gewehrs, im Gegentheil zu den früheren Perioden, diesmal ohne jede Beschleunigung betrieben, was schon daraus zu ersehen ist, daß z. B. in der Spandauer Gewehrfabrik jetzt nur ungefähr 1000 Arbeiter beschäftigt werden, während bei der Herstellung früherer Systeme, bei Tag- und Nachtschicht, gegen 4000 Arbeiter thätig waren.

Lokales.

* Merseburg, 8. Dezember.
* Militärisches. Zum Kommandeur der 14. Infanterie-Brigade (Halberstadt) ist Generalmajor v. Brieke ernannt worden. Vorher war Kommandeur dieser Brigade Generalmajor Rinde, bis z. Z. 1897 Kommandeur des 36. Pfüsilier-Regiments in Halle. Derselbe ist jetzt zum Kommandeur der 4. Division in Bromberg ernannt worden, hat also vom Regiment- bis zum Divisionskommandeur nicht 4 Jahre gebraucht.
* Kunstverein. In Folge Ablaufs des ersten Geschäftsjahres des hiesigen Kunstvereins mußten den Vereinsagungen gemäß seitens des Vorstandes Rechnung gelegt und der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 1900/1 vorgelegt werden, zu welchem Befug eine Generalversammlung einberufen und am 1. d. Mts. im Plenarsitzungs-Saale im hiesigen königlichen Schlosse abgehalten wurde. Der Vorsitzende des Vorstandes, Herr Regierungs-Präsident Herr. von der Hede, eröffnete kurz nach 6 Uhr die Versammlung und gab zunächst ein Bild von der erfreulichen Entwicklung des Vereins während des verfloffenen Jahres seines Bestehens. Aus allen Kreisen der Stadt und deren Umgebung habe sich ein lebhaftes Interesse für die Bestrebungen desselben durch Beitrittserklärungen und regen Besuch der Kunstausstellung geltend gemacht. Die Anzahl der Mitglieder sei von 115 inzwischen auf 165 gestiegen, und es sei zu erwarten, daß noch eine weitere Steigerung eintreten werde. Derselbe gab hiernach eine Uebersicht über die im verfloffenen Jahre stattgehabten Einnahmen und Ausgaben. Darnach sind im Ganzen 985 Mk. eingenommen und 1078 Mk. 79 Pfg. verausgabt, so daß in Fehlbetrag von 93 Mk. 79 Pfg. entstanden ist, welcher auf das nächste Jahr zu übernehmen sein wird. Es erscheine dieses in Anbetracht dessen unbedingt, daß die ersten Einrichtungskosten der Ausstellungsräume, welche 233 Mk. 59 Pfg. betragen haben, im nächsten Jahre nicht wiederkehren und damit jener Fehlbetrag mehr als volle Deckung finde. Es fand hier die Wahl der Rechnungs-Revisoren statt, zu welchen die Herren Regierungs-Rath Dittmar und Regierungsdirektor Kündlich einstimmig gewählt wurden. Der stellvertretende Vorsitzende Herr Regierungs- und Baurath Weisner legte hierauf den Haushaltsplan für das zweite Vereinsjahr vor, wobei unter entsprechender Erläuterung die einzelnen Beträge der Einnahmen und Ausgaben namhaft gemacht wurden. Derselbe balancirt mit 842 Mk. in Einnahme und Ausgabe und wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Herr Regierungsrath Weisner gab über die bisherige Wirksam-

keit des Kunstvereins noch folgende Angaben: Die Kunstausstellung sei vom 7. Januar d. J. — von welchem Tage eine Zählung vorgenommen worden sei — bis Ende Oktober d. J. von 2011 Personen besucht, für die einzelnen Besuchsetten habe die Höchstzahl 86, die geringste Zahl 2 betragen. Die ausgestellt gewesenen Kunstwerke theilten sich auf 55 Künstler, namentlich Maler. Es wurden 272 Gemälde im Gesamtwerte von 78 567 Mark, 11 Original- und 64 Reproduktionen sowie eine große Zahl sonstiger Reproduktionen, moderne Teppiche und Tapeten von Professor C. Mann, 50 Kunststagen von J. Solnay in Jünkerden und eine Fülle kunstgewerblicher Gegenstände von den Kunstsalons Kille u. Feiner in Berlin bezw. Ahmann in Halle a. S. ausgestellt. Nach seiner weiteren Angabe wird der Vorstand für die Sonderausstellung sein Bestreben dahin richten, nach und nach in geschlossenen Serien die Werke der neuen Meister vorzuführen, um den Vereinsmitgliedern Gelegenheit zum Studium derselben zu geben. Der Herr Vorsitzende spendete hiernach dem Regierungsrath Weisner für die Mithewaltung seines mit Freude betriebenen Amtes einige Dankesworte, worauf die Versammlung geschlossen wurde.

* Kostenfrei. In den Kreisen der deutschen Zeitungsverleger ist augenblicklich eine Bewegung im Gange, welche die erheblichen Mehrkosten der Zeitungsherstellung auf positive und auf negative Weise auszugleichen sucht, positiv durch Erhöhung der Abonnement- und Insertionspreise, negativ durch Zurückweisung von Bekanntmachungen oder auch Reklamen, deren Aufnahme kostenfrei begehrt wird. Mit der Aufnahme von kostenfreien Bekanntmachungen soll es, wenn die Bestrebungen der Verleger durchdringen, künftig ein Ende haben. In allen deutschen Gauen treten die Zeitungsverleger zusammen, um ihre Interessen zu wahren. Der in Hannover gegründete „Versteinerer deutscher Zeitungsverleger für Nordwestdeutschland“ hat folgende Entschliessung gefaßt: „Die Verammlung von Zeitungsverlegern Nordwestdeutschlands erklärt es für eine durch nichts begründete Zumuthung, daß Behörden die Aufnahme ihrer amtlichen Bekanntmachungen von den Zeitungsverlegern unentgeltlich verlangen, und giebt der Ansicht Ausdruck, daß bei der enormen Steigerung der Papierpreise, der Arbeitslöhne und der sonstigen erheblichen Werthenerung in der Herstellung der Zeitungen amtliche Bekanntmachungen ein für allemal nach dem üblichen Insertionsstarif zu bezahlen sind.“

* Weihnachts-Vorbericht. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Postpaketadresse für die Zeit des Weihnachtspostverkehrs, d. h. vom 15. bis einschließl. 25. Dezember, im innern deutschen Verkehr laut Erlass des Reichs-Postamts vom 29. November unterlag ist. Namentlich in der Geschäftsweise herrscht die Gepflogenheit, mehrere Pakete an demselben Empfänger mittelst einer Paketadresse bei der Post einzuliefern. Die Verpackung der Sendungen hat während der gedachten Zeit mit ganz besonderer Sorgfalt zu erfolgen, insbesondere sind die Aufschriften auf den Paketen richtig zu befestigen.

* Sodawasser. Das Wasser der Saale freigt. Auch sind schon von Ortlichkeiten oberhalb der Saale Mittheilungen eingegangen,

daß das Wasser wächst; so lief heute Vormittag von Straußfurt die Nachricht ein, daß dort das Wasser erheblich gestiegen ist. Die Bewohner des Neumarktes seien darauf aufmerksam gemacht.

Die Steuer-Erklärungs-Formulare behufs Erklärung der Steuerpflichtigen, welche ein Jahreseinkommen von mehr als 3000 Mark haben, werden denselben augenblicklich zugestellt. Die Steuererklärungen müssen vom 4. bis einschließlich 21. Jan. 1901 schriftlich abgegeben werden. Mündliche Erklärungen werden bei dem kgl. Landratsamt von 9-12 Uhr Vormittags entgegen genommen.

Konzert der Stadtkapelle. Wie aus dem Angelegtenblei der vorliegenden Nummer ersichtlich, findet nächsten Dienstag Abend im „Tivoli“ ein Abonnement-Konzert der Stadtkapelle statt. Es möge bei dieser Gelegenheit nachdrücklich darauf hingewiesen werden, daß diese Kapelle zur Zeit über recht tüchtige Kräfte verfügt und daß der derzeitige Leiter derselben, welcher vielfach zu Vereinskonzerten herangezogen wird, in der Auswahl der Programme eine glückliche Hand zeigt und es sich sehr angelegen sein läßt, daß die einzelnen Musikstücke sorgfältig einstudiert und zum Vortrag gebracht werden. Auf Grund dieser Leistungen glauben wir den Besuch der Konzerte der Stadtkapelle bestens empfehlen zu können.

Ergebnisse der Volkszählung.

Deißisch. Es waren 851 Wohnhäuser vorhanden, davon 8 unbewohnt. Die Zahl der ortsanwesenden Bevölkerung betrug 10485 (1895: 9560), davon 5009 männliche und 4576 weibliche. — Freyburg a. U. Bei der jetzigen Volkszählung wurden hier gezählt 1583 männliche 1718 weibliche, also zusammen 3301 Personen. — Hettstedt. Die Einwohnerzahl der Stadt Hettstedt belief sich auf 8867 Personen, 4410 weibliche und 4457 männliche (1895: 8831). — Lübeck 81 517, Zunahme gegen 1895 und 11643. — Mühlberg a. E. Die Einwohnerzahl beträgt 1625 männliche und 1850 weibliche Personen, zusammen 3475. 1895 zählte man 3530 Personen. — Eilenburg 15101 Personen (1895: 13386). — Torgau 9404 Civilpersonen und 2301 Militärs, zusammen also 11795 Personen. Gegen das Jahr 1895 ist die Civilbevölkerung um 944 Personen gestiegen, die Soldatenzahl um 929 gesunken, so daß nur ein Gesamtplus von 15 Personen zu verzeichnen ist. — Mannheim 140384. Weiblich, 23 Haushaltungen, 69 männliche, 82 weibliche, zusammen 151 Personen. 21 viehbesitzende Haushaltungen, 37 Pferde, 180 Rindvieh, 291 Schafe, 224 Schweine, 18 Ziegen, 782 Federvieh, 18 Bienenstöcke, 1924 Obstbäume. — Cursdorf, 148 männliche, 149 weibliche, zusammen 297 Pers. 37 bewohnte und 4 unbewohnte Häuser mit 50 Haushaltungen, davon 48 mit zwei und mehr Personen. 38 viehbesitzende Gehöfte mit 49 viehbesitzenden Haushaltungen, 57 Pferde, 1 Gsel, 214 Rindvieh, 174 Schafe, 350 Schweine, 37 Ziegen, 1263 Federvieh, 32 Bienenstöcke, 3822 Obstbäume. — Ermitz-Lübchen. 64 Wohnhäuser mit 103 Haushaltungen, 103 männlich, 239 weiblich, zus. 302 Personen, 61 viehbes. Gehöfte mit 81 viehbes. Haushaltungen, 25 Pferde, 85 Rindvieh, 23 Schafe, 230 Schweine, 100 Ziegen, 935 Federvieh, 45 Bienenstöcke, 5108 Obstbäume. — Gleien. Gemeinde: 86 männl., 99 weiblich, zus. 185 Pers. 4 Pferde, 7 Rindvieh, 86 Schweine, 29 Ziegen, 274 Federvieh, 9 Bienenstöcke, 1051 Obstbäume. — Großfugel. 199 männl., 239 weiblich, zus. 438 Pers. 78 viehbes. Haushaltungen, 63 Pferde, 269 Rindvieh, 389 Schafe, 386 Schweine, 104 1516 Federvieh, 20 Bienenstöcke, 3124 Obstbäume. — Görzberg. 90 männl., 124 weibl., zusammen 214 Personen. 14 Pferde, 47 Rindvieh, 131 Schweine, 49 Ziegen, 668 Federvieh, 16 Bienenstöcke, 4209 Obstbäume. — Klein-Liebenau. Gemeinde: 18 Wohnhäuser, 25 Haushaltungen, 44 männliche, 61 weibliche, zusammen 105 Personen, 18 viehbesitzende Gehöfte mit 23 viehbesitzenden Haushaltungen, 1 Pferd, 4 Rindvieh, 47 Schweine, 6 Ziegen, 212 Federvieh, 375 Obstbäume. — Gutsbezir: 5 Wohnhäuser, 12 Haushaltungen, 26 männliche, 33 weibliche, zusammen 59 Personen, 5 viehbesitzende Gehöfte mit 12 Pferden, 97 Rindvieh, 200 Schafe, 87 Schweine, 197 Federvieh, 1944 Obstbäume. — Naßau. 44 männlich, 37 weiblich, zusammen 81 Pers. 4 Pferde, 42 Rindvieh, 1 Schaf, 74 Schweine 14 Ziegen, 307 Federvieh, 14 Bienenstöcke 1583 Obstbäume. — Papitz. 256 männlich 271 weiblich, zusammen 527 Pers. 13 Pferde, 15 Rindvieh, 156 Schweine, 11 Ziegen, 351 Federvieh, 1311 Obstbäume.

Lützen, 7. Dez. Die am 1. d. M. vorgenommene Volkszählung hat für unsere Stadt ergeben: 416 Wohnhäuser, 901 Haushaltungen, 1911 männliche und 1924 weibliche, zusammen 3835 Einwohner, darunter 93 einzeln lebende Personen mit eigener Hauswirtschaft. Bei der Zählung im Jahre 1895 waren 406 bewohnte Häuser, 764 Haushaltungen und 3675 Einwohner (1816 männliche und 1859 weibliche) vorhanden. Die Einwohnerzahl hat sich also in den letzten 5 Jahren um 160 Personen vermehrt. — Die am gleichen Tage stattgefundene Vieh- und Obstbaumzählung brachte in unserer Stadt folgendes Ergebnis: 349 viehbesitzende Haushaltungen, 171 Pferde, 342 Rinder, 233 Schafe, 842 Schweine, 121 Ziegen, 2889 Stück Federvieh, 129 Bienenstöcke, 10497 Obstbäume.

Großkorbetha, 6. Dez. Die Volkszählung am 1. d. M. hat folgendes Resultat ergeben: Die Einwohnerzahl ist von 1010 Personen im Jahre 1895 auf 1056 angewachsen, und zwar befinden sich darunter 507 männliche, 549 weibliche Personen gegen 483 bzw. 527 vor fünf Jahren. Außerdem wurden gezählt 78 Pferde, 300 Stück Rindvieh, 7 Schafe, 747 Schweine, 178 Ziegen, 2407 Stück Federvieh, 19 Bienenstöcke und 12122 Obstbäume.

Berlin, 7. Dezember. Die letzte Volkszählung hat für Berlin insgesamt 1 884 345 Einwohner ergeben. Da bei der Volkszählung im Jahre 1895 1 677 304 Personen gezählt wurden, so beträgt das Bevölkerungszunahme am 1. d. M. 207 041; das ergibt, in Prozenten ausgedrückt, für 1895 — 1900 eine Bevölkerungszunahme von 12.34. Da in den Jahren 1890 bis 1895 der Prozentfuß der Bevölkerungszunahme nur 6.24 Prozent betrug, so hat in den folgenden Jahren von 1895 bis 1900 die Berliner Bevölkerung gegen das vorhergehende Jahrzehnt um das Doppelte zugenommen.

Märnberg, 7. Dez. Das vorläufige Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember ergibt für Märnberg 260743 Einwohner, d. h. gegen das Jahr 1895 64992 Einwohner oder 33.2 Prozent mehr.

Provinz und Umgegend.

Salle a. S., 6. Dez. Das ungeliebte Spielen mit Schußwaffen hat wieder ein Opfer gefordert. Der etwa 14 Jahre alte Knabe Hoffmann hier spielte mit einem geladenen Gewehr seines Vaters. Hier mag er dem Abzug zu nahe gekommen sein, denn der Schuß entlief sich plötzlich und drang der sechsjährigen Schwester des Vorgenannten in den Unterleib. Das Kind wurde sogleich nach der Klinik geschafft, es ist fraglich, ob es mit dem Leben davonkommen wird.

Leipzig, 6. Dez. Unter dem Vorhitz des Pastors Meusch und des Ortsvorstehers Buch verammelten sich heute die Vorstände der hier bestehenden Vereine zu einer gemeinsamen Beratung über die zweihundertjährige Jubelfeier des Königreichs Preußen am 18. Januar 1901. Wie nicht anders zu erwarten war, stimmten alle Anwesenden in patriotischer Einmütigkeit dem vorläufig aufgestellten Programme zu, nach dem der Krieger-, der Turnverein und die zwei Gesangsvereine abwechselnd für die Unterhaltung sorgen werden.

Zenkeroda, 7. Dez. In der letzten Generalversammlung der hiesigen Aktienbrauerei (S. m. b. H.) wurde die Auflösung der bereits sieben Jahre bestehenden Gesellschaft beschlossen. Das Geschäft war in diesen Jahren nicht rentabel, so daß die Aktionäre eines erheblichen Teiles ihres Kapitals verlustig geworden sind.

Naumburg, 6. Dez. Ein Konjunktium von Bankhäusern, bestehend aus der preussischen Seehandlung und der Genossenschaftsbank von Sörgel, Parisius u. Co. in Berlin sowie der Kredit- und Sparkass in Leipzig, haben die letzte vierprozentige städtische Anleihe von etwa 4 200 000 M. übernommen, werden sie in Kürze zur Zeichnung auslegen und an der Berliner und Leipziger Börse zur Einführung bringen.

Grütz, 6. Dez. Der älteste aktive Feldwebel des hier garnisonierenden 3. Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 71, Elias Junker, ist am 30. November d. J. nach achtunddreißigjähriger Dienstzeit in den Ruhestand getreten. Der wackere Soldat, der drei preussischen Monarchen seine Kräfte gewidmet, stand bis zur letzten Stunde in der Front und machte hier alle Strapazen des heute wägelnd nicht letzten Lebensdienstes mit. Feldwebel Junker genöß besonders im Offizierkorps des Regiments eine ganz besondere Wertschätzung; die am 30. Novbr. d. J. gelegentlich der Feier des für das 71. Regiment ebenso ruhmvollen als verlustreichen Tages von Epinay, zu sichtbarem Ausdruck gelangte. Das Offizierkorps lud nämlich den Veteranen zu dem ad hoc veranstalteten Festessen und überreichte ihm hier eine goldene Uhr mit Widmung, während die Offiziere des Beurlaubtenstandes eine goldene Kette stifteten. Dem Festessen wohnten die Epigen der hiesigen Militärbehörden, Vertreter der hiesigen Kollegien und zahlreiche verabschiedete höhere Offiziere bei. Der „alte Junker“ trat am 16. Februar 1863 beim 3. Thür. Inf.-Regt. Nr. 71 ein und machte in dessen Verbände die Gefechte und Schlachten von Podol, Mühlengräß, Königgrätz und Freiburg mit. Im Jahr 1870 wurde er Feldwebel beim Ersatzbataillon seines Regiments, kam also nicht mit ins Feld. Der Chef der 71er, Fürst Karl Günther von Schwarzburg-Sondershausen, sandte dem Scheidenden als Anerkennung treuer Dienste das fürstlich-schwarzburgische Ehrenkreuz 4. Klasse, das bisher noch nie einem Unteroffizier verliehen, sondern stets an Offiziere vergeben wurde. An sonstigen Auszeichnungen besitzt Feldwebel Junker das Militär-Ehrenkreuz 2. Klasse, die Dienstauszeichnung 1. Klasse, das Allgemeine Ehrenzeichen, das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens, das Erinnerungskreuz von 1871 und die Erinnerungsmedaille an Kaiser Wilhelm I. Außerdem besitzt Junker 16 Schützenabzeichen für hervorragende Schießleistungen.

Grütz, 6. Dez. Von dem in der Radonistfrage befindlichen, im Aufbau vollendeten Gebäude des städtischen Elektrizitätswerkes führte heute früh 1/2 1/2 Uhr die weibliche Stiebelwand ein, welche 16 Meter hoch und 12 Meter lang war. Das Baugerüst wurde von dem niederstürzenden Mauerwerk zertrümmert. Menschenleben sind nicht zu beklagen. Die dort noch beschäftigten Arbeiter wollten ihre Arbeit erst um 8 Uhr beenden. Als Ursache der Katastrophe dürfte der seit gestern herrschende Wind zu nennen sein. Die Unglücksstelle wurde auf Veranlassung der kgl. Staatsanwaltschaft fotografiert.

Vermishtes. Berlin, 7. Nov. Der dieser Tage nach der Riviera abgefahrte erste Luxuszug bestand aus zwei Gepäc, je einem Spitze- und Personenwagen, von denen der letztere, prächtig ausgestattet, mit Wagenscheinern und ähnlichem Luxus versehen war. Der Spitzenwagen zeigte eine stattliche Fülle bestaunenswerter und ganz herrlicher oder Weine, die zu freudigen Vergnügen genossen werden konnten, aber auch, dem Zuge fehlte die Saupfanne — die Fahrgeige. Auch nicht einen einzigen Passagier, so schreibt man uns, hatte der kostspielige Zug aufzuweisen. Diese seltsame Erscheinung soll darauf zurückzuführen sein, daß die Einrichtung der Luxuszüge nicht zeitig genug bekannt gemacht worden war.

Zittau, 6. Dez. Ein Opa neulich aus dem benachbarten Dörschke bewohnt, hat nachdem seine Eltern in der hiesigen Marktsdorf. Er geriet mit seinem jüngeren Bruder in einen Wortwechsel und schlug ihn, worauf dieser aus seinem Zimmer einen Revolver holte, von dem Augen seiner Eltern seinen Bruder und Johann sich selbst erschoss.

Gerichtszeitung.

Leipzig, 4. Dezember. Wegen fortgesetzter Injektion von „Ausverkauf“ wurden die Inhaberinnen eines hiesigen Widelgeßnisses, sowie der Warte doreisen zu je 300 Mark verurteilt wegen unehrlichen Wettens.

Salle, 6. Dezember. Vom hiesigen Schöffengericht war der Redakteur des hiesigen Volksblattes, Wilhelm Szwienty, wegen Verübung groben Unflugs zu 6 Tagen Haft verurteilt worden. Gegen dieses Urteil legte er Berufung ein. Fragliche Lieberzeugung war in erster Instanz in drei im Volksblatt veröffentlichten Briefkastennotizen gefunden worden, in denen zwei namhaft gemachte Personen als Nichtabonnenten des Volksblattes bezeichnet sind und eine dritte Person, der Former und Virtualienhändler Nest in Wiesbaden, als wieder dem Verbands noch einer anderen Organisation angehörig angegeben worden ist. Kaufmann Leibloff, einer der Nichtabonnenten, hatte sich nicht demütigigt gefühlt, er war jedoch einer ihm von einem Arbeiter gemachten Veranlassung folgend, Abonnement des Volksblattes geworden, um Kunden nicht einzubüßen. Gastwirt Werther in Ludenau hatte erst 2 Monate später von der ihm betreffenden Notiz etwas erfahren, aber gemerkt, daß mehrere seiner Gäste weggeblieben waren. Kost hat sich nicht befürchtet, die an die Expedition des Volksblattes gerichtete Geschäftsabklärung gegen ihn beabsichtigt gewesen. Am meisten in Unruhe geraten war der Hefenbäckermeister Regel durch eine andere, nicht unter Anklage gestellte Notiz, die sich auf Frau Virtualienhändlerin Wiese bezog. Der Angeklagte erklärte, betreffende Notizen seien nur als Antworten auf bezügliche Anfragen, die an die Expedition des Volksblattes gelangt waren, auf Veranlassung der Expedition von der Redaktion im Briefkasten veröffentlicht worden ohne Absicht, daß Jemand etwa boykottiert werden sollte. Das Gericht der Berufungsinstanz (Strafmann) erachtete die erwähnte Strafe für zu hoch bemessen und erkannte auf 10 W. Geldstrafe aber, da die Expedition des Volksblattes durch die Gerichtsbescheide in den Ausführungen des Richters erster Instanz getreten, wozu großer Unflug auch vorliege, war eine Veröffentlichung gezeiget.

fel. Veranlassung hervorgerufen; dies trifft in den vorliegenden Fällen zu. Die politische Vereinfachung einiger Geschäftskreise lie in die Öffentlichkeit gebracht und dadurch ein Zwang auf die Verfassenden ausgeübt worden, geeignet, das Publikum zu beunruhigen.

Zeitgemäße Betrachtungen.

Der erste Frost. Dreht sich der Wind von West nach Ost, — dann kommt in's Land der erste Frost — und schnell kommt man dahinter, — es wird jetzt wirklich Winter! — Das Femininum hübsch adrett — trägt wieder Ruff und Pelzdecke! — und schaut mit rothem Wächgen — hervor aus warmem Jäckgen. — Der Knabe schaut zum Wetterglas, — Um Null herum, mir ahnt etwas — Papa muß Schlittschuh kaufen, — vielleicht kann man bald laufen! — Dem Kürschner selbst wird's warm ums Herz, — bald werden Wam, Zobel, Nerz — nicht unbenuzt mehr hängen, — die Kundschaf wird sich drängen! — Wie hier und dort in der Natur — sich zeigt des ersten Frostes Spur — muß auch der Mensch verspüren — ein Schütteln oft und Frieren. — Nicht leis der Frost ins Menschenbeiz, — dann fliehen Freude, Frosthalm, Schmerz, — der Mensch wird plötzlich kälter — und um 10 Jahre älter. — Der Jüngling stümt vom Waterhaus — oft trügig in die Welt hinaus, — er kennt nicht das Bedeuten — zu sein bei fremder Leuten. — Erst fern vom Haus bei schwacher Kost — zieht ein ins Herz der erste Frost — er feuert in stiller Klaus: — Am schönsten war's zu Hause! — Die Liebe ist ein schnurrig Ding, — verliebt, verlobt, das geht oft flint, — doch flint auch das Entzweien — durch Eifersüchteleien. — Sie schiebt den Ring zurück per Post, — es jagt ins Herz der erste Frost, — erstickt sind alle Triebe — der einst so heißen Liebe. — Es lebt ein junges Ehepaar — wie Turkelstauden, das ist wahr, — stolz geht der Mann an ihrer Seite, — so giebt auf Erden keine Zweite! — Doch auf die Liebe fällt der Frost — und leider kommt der erste Frost — womöglich schon nach wen'gen Wochen — sofern er merkt, sie kann nicht fochen! — Doch tocht die Theure tabellos, — dann ist doch Glück des Hauses groß, — doch trobenst geht der Mann, der gute — mal Abends aus im Uebermuthe. — Kommt er alsdann erst spät zurück, — dann giebt es einen frostgen Blick. — Der erste Frost, sie will nichts wissen, — er sinkt vernichtet in die Kissen! — Es ist im Leben wunderschön, — wenn Freunde treu zusammenstehen, — treu leert der Freund mit dir den Pampus, — doch er verhasst dich anzupumpen, — dann kriegt die Freundschaft ganz gewiß — den ersten Frost, den ersten Kitz, — drum ist es weiser und gescheider — daß man die Freunde schon! — Ernst Heter.

Aus dem Geschäftsverkehr. Hausens Unentbehrlich für Blutarme und Bleichsichtige. Kasseler Hafer-Kakao.



von einigen tausend angegebener Profanen und Ärzten erprobt, angewand und empfohlen beim Publikum seit 18 Jahren als das beste, billigste u. unschädlichste Blutreinigungsmittel.

beliebt und wegen seiner angenehmen Wirkung Salzen, Trophen, Mixturen, Mineralwässern etc. vorgezogen. — Erhältlich nur in Schäßkes zu M. 1.— in den Apotheken und muß das Etikett der echten Apotheker Richard Brandt's Schweizerkollin ein weißes Kreuz, wie nebenstehende Abbildung, in rothem Felde tragen. Nur 5 Pf. kostet die täglich Anwendung. — Die Bestandtheile der echten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerkollin sind Extrakte von Süssholz, 1 1/2 Gr., Wachstagsgarbe, Aloe, Abirrhin, je 1 Gr., Bittererde, Gentian je 0.5 Gr., dazu Gentian- und Bitterkeulpulver in gleichen Theilen und im Quantum, um darans 30 Bliem im Gewicht von 0.12 herzustellen.

Zur gest. Beachtung. Der heutigen Nummer liegt ein Prospect des Geschäftsbaues Hermann Schöde in Halle bei.

Wetterbericht des Kreisblattes. 9. Dez.: Normale Temperatur, wolfig, Niederdrück, hellenweisse Nachtrötte, starke Winde. 10. Dez.: Bientlich mild, wolfig, Niederdrück, vielwack Nachtrötte, Sturmwind.



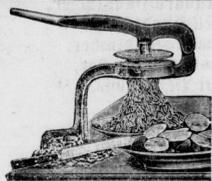
Als beliebtes Weihnachtsgeschenk empfehle

Schlafroße

in reichhaltiger Auswahl zu bekannt billigen Preisen.

Otto Dobkowitz.

(3351)



Otto Bretschneider,
kl. Ritterstrasse 2b, (neben der Reichstr.)
empfehlst als **praktische Weihnachtsgeschenke** (3348)

Wirtschafts- u. Küchenwaagen, M. 2,75, 3,75 bis zu M. 10,00. **Reibmaschinen,** bessere Systeme zu M. 1,60, 1,75. **Zuflur,** fein und grob reibend, M. 2,00, 2,25. **Neu! Kranz Kartoffelpresse,** zerhackt gefochte Kartoffeln ohne vorheriges Schälen, M. 2,00, 5,00. **ff. vernid. Folienplatten,** M. 2,75, 3,50, 3,75. **Kohlens- und Glühstoffplatten,** M. 3,00, 3,75, 4,00. **Dalk-Platte,** M. 5,00. **1a. Wringmaschinen** mit zweijähriger Garantie von M. 13,00. **Mangelmaschinen** mit eis. Gestell, M. 22,00. **Fleischbadmaschinen,** amer. System, M. 4,00, 5,75, 6,00, bis zu den größten. **Kaffemöhlen** in Holz und Blech, mit bestem Gussstahlwerk, von M. 1,35 an. **ff. Servierbretter** in Holz, Nidel u. Blech von 50 Pf. an bis zu den feinsten. **ff. Nidelmenagen,** elegante Facons, dreitheil von M. 2,00. **Obstmesserräder,** reizende Sachen mit 6 und 12 Messern von Uchatinsbrone. **Große Auswahl in Kohlen- u. Torfstäben, Ofenhitze, Feuergeräthständer, Schirmständer, Blumenstische, Palmenständer, Tischständer, ff. Schirmwaagen, Brot- und Gebäckständer, Messer- u. Gabelständer, Geldständer, Briefständer, diebstahrsichere Geldschäffchen, schwere Waare, in hochleganter Ausführung. **Solinger Stahlwaagen,** als: **Tisch-, Dessert- u. Franzosenwaage, Tischmesser, Scheren pp., Hand- u. Wiegemeßer.****



Naether's Reform-Kinderstuhl!

Umgeklopft u. ganz, Tisch u. reis. Spielvorr. über Naether's kann verstellb. Bettstühle und selbstthät. Ver-schlüsse bieten absolute Sicher-heit gegen das Herausrutschen d. Kind. unt. d. Tisch u. gegen Herausfall d. Schiffs- od. Nachschiffs d. Bettel. Jede besorg. Mutter verl. andr. Naether's Kinderst. Das Beste w. exist. Man prüfe!



ist in ausgedehntester Weise (parterre u. 2. Etage) eröffnet und empfehle zu Geschenken für die Jugend: **Werkzeug-Kisten u. Schränke** von 50 Pf. an bis zu M. 20,00. **Kerbs- u. Grundschmittstatten** von M. 4,00 bis M. 12,00. **Brandmalapparate** unter Garantie schon von M. 6,00 an. **Gegenstände für Holzbrandmalerei u. Kerbschnitt,** vorgezeichnet und auch weiß, aufgezeichnete Laubjagearbeiten. **Reichhaltige Auswahl in: Puppen-Sportwagen,**



allerliebste Geschenk für kleine Mädchen. **Naether's** Leiterwagen in allen Größen, sehr kräftig und stabil gebaut, **Kinder-Schiebkarren, Naether's Reform-Kinderstühle, Kinderstühlen, Kinderhänkeln, Unter-Turnapparate,** anerkannt haltbarste und zuverlässigste. **Schiffstühle** bewährtester Systeme, **„Condor“**, **„Merkur“**, etc. **Neu! „Kur u. Polkur“**. Ferner empfehle praktische **eis. Christbaumständer** von 50 Pf. an. **Großes Sortiment in besserem Christbaumzinn.**

Schmalestr. 29. **Hugo Becker,** a. d. Geisel
empfehlst zu äußerst billigen Preisen alle **Musikwerke,** selbstspielend und zum Drehen.

Christbaumständer mit **Musik** und drehbarem Baum 20 M.

ff. Orchester-Violinen, desgl. für Schüler mit Kästen und Bogen von 10 M. 50 Pf. an.
Prim-, Konzert-, Accord- und Columbia-Zither, v. 10 M. 50 Pf. an.

Zugharmonikas, großes Lager, von 3 1/2, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6 M. u. f. w.
Mundharmonikas, von a 10 Pf. bis 6 1/2 M. stets auf Lager.
Violinbogen, Violinkästen u. Notenpulte in groß. Auswahl.
Ventiltrompeten für Kinder und Flöten mit Nummern, sofort spielbar, à 50 Pf.
Reparaturen an sämtlichen Instrumenten b. C. „Aeol“ inkl. Noten und Zubehör 15 M. (3346)

Gemälde-Ausstellung.
Die geehrten Herrschaften der Stadt Merseburg und Umgegend erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß ich in **Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 33,** im Laden, eine umfangreiche Sammlung von **Delgemälden** moderner Meister zur Ausstellung und Verkauf gebracht habe. Die Gemälde eignen sich besonders zu Weihnachtsgeschenken.
Joseph Sander,
Kunsthändler aus Düsseldorf. (3319)

Bauern-Verein
Merseburg u. Umgegend.
Versammlung.
Sonntag, den 9. Dezbr. 1900,
Nachm. 3 Uhr, im „Tivoli“.

Tagesordnung:
1. Gesellschaftliche Mittheilungen.
2. Vortrag: **„Neuer Pflanzenzuchtling und deren Vertilgung.“**
Ref.: Herr Direktor Dr. Gwallig Merseburg. (3334)

Zu dieser Versammlung laden wir die geehrten Mitglieder ergebenst ein und bitten um zahlreichen Besuch.
Der Vorstand.

Kirchl. Verein St. Maxim.
Montag, den 10. Dezember,
Abends 8 Uhr,
in der „Reichstrone“

Familien-Abend.
Vortrag: Eine denkwürdige Weihnacht im preussischen Königs-jahre. (P. Schöllmeyer).
Musikalische u. Gesangs-Vorträge.
Gäste sind willkommen. (3352)
Der Vorstand.

MAGGI
Zweites wieder emgetroffen:
Maggi zum Würzen,
Maggi's Gemüde u. Kraftsuppen,
Maggi's Bouillonsapfen,
Maggi's Ginsten-Kaffee, bei
Anton Wetzel, Domplatz 10.

Merseburg, Tivoli.
Sonntag, den 15. Dezbr.
Nur ein

humorist. Abend
der
Original-Leipziger
Quartett- u. Konzert-Sänger,
Herren **Velzer, Ständinger, Starf, Venau, Mintwiz u. Hedrich.**
Gastspiel des vorzüglichsten fächlich. Charakteristikers und Mimikers **Hrn. Werner.**

Von Autoritäten anerkannt beste sämtl. reif. Quartettgesellschaften.
Direktion: Paul Belzer.
Streng decentes Programm mit vollständig neuen Vorträgen u. hochleganter Ausstattung.
Anfang präcise 8 1/2 Uhr.

Entrée. Reserv. Platz M. 1,—, II. Platz 60 Pf. — Billets im Vorverkauf: Reserv. Platz 80 Pf. II. Platz 50 Pf. find i. d. Cigarrenhandlungen von E. Hennicke, Bahn-hofstr., H. Schultze jun., Ritterstr. u. im Tivoli zu haben. (3355)
Dem geehrten Publikum wißlich genugsprechend, laden zu diesem humoristisch. Abend ergebenst ein **Die Obigen.**

Kirchlicher Verein
der **Utenburg.**

Montag, den 10. Dez., Abends 8 Uhr, im Saal der „Herberge zur Heimath“: **„Neuer moderne Erz-zählung.“** Einleitender Vortrag des Herrn Pastor **DeLiuss.** Beipredung. Gäste willkommen.
Der Vorstand. (3333)

Als Weihnachtsgeschenk.
Emaillirtes
Kochgeschirr
haltbar und sauber, in großer Auswahl, laßt man am billigsten bei **H. Becker,** Schmalestr. 29. (3345)
NB. Große, schwere Eimer, 28 cm, 1 M.



Christbäume.
Eine Lowry **Eldtannen** und **Tannen** von 1 bis 7 Meter zu haben bei **Ad. Kässner, Oberbreitestr. 16.** (3357)

Wegen Aufgabe sämtlicher Gegenstände für Holzbrand u. Kerbschnitt
verkaufe die **Restbestände** meines **grossen** Lagers in Hockern, Ofenbänken, Truhen, Staffeleien, Wandsprüchen, Arznei-, Cigarren- und Liqueur-Schränken, Bücherbrettern, Paneelen, Ofenschirmen, Krügen, Bilderrahmen, Album, Koranständern, Paravents, Lutherischen etc. etc. zu **aussergewöhnlich billigen Preisen!!!**
Extrabestellungen für Weihnachten werden noch **prompt** ausgeführt und **rechtzeitig** erbeten!
Halle a. S., Paul Simon, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 24, Gr. Ulrichstr. 24. Kunstmagazin. (3277)



Herren- u. Damen-Geschenke
„Alles mit Musik!“
wie z. B. **Photographic-Albums, Necessaires, Cigarren-Albums, Portemonnaies, Biergläser, Nähtische, Stühle, Briefbeschwerer, Cigarren-kästen, Rauchtische u. Service,** sowie diverse prachtvolle **Neuheiten in Fantasieartikeln.** (3315)

Christbaum-Ständer,
„Alles mit Musik!“
Illustrirte Kataloge mit aller-lüstersten Preisen gratis u. franko.

Gustav Uhlig,
Halle a. S., Fernsprecher 389,
untere Leipzigerstr.

Tivoli.

Dienstag, den 11. Dezbr. 1900:
Drittes

Abonnements-Concert
der hiesigen **Stadtkapelle.**
Anfang 8 Uhr.

Abonnements-Billets im Vorver-kauf bei den Herren **H. Schultze jun., Cigarrenhdlg., H. Ritterstrasse; Kaufmann Faust, Burgstrasse; und Cigarrenhandl. Diegold, Dom 1.** Vorverkauf 30 Pf. und an der Abendkasse 40 Pf. (3353)

Eine Wohnung,
Kammer, Küche und 2 Stuben (70 Zhr.) 1. April zu beziehen
3352) Unteralfenburg 42.

**Stahlpanzer-
Geldschranke,**
feuer-, sturz- u. diebstahlsichere Fabrikate ersten Ranges (255)

J. C. Pehold,
Geldschrankefabrik Magdeburg.
Preise außerordentlich billig.

Schöne und praktische Weihnachts-Geschenke.

Jackets, Capes,
Kragen, Umhänge,
Abend-Mäntel,
Nad-Mäntel,
Nad-Mäntel,
Pelz-Mäntel,
Cotumes, Blousen,
Morgen-Röde,
Tricottaillen,
Schultertragen,
Mädchen-Jackets,
Mädchen-Mäntel,
Mädchen-Kleider,
Knaben-Anzüge,
Knaben-Blousen,
Knaben-Paletots,
Knaben-Mäntel,
Garnirte Damenhüte,
Pariser Modelhüte,
Wiener Reifehüte,
Garnirte Mädchenhüte,
Knaben-Hüte,
Knaben-Mützen,
Chenille-Châles,
Damen-Plaids,
Fallen-Tücher,
Wollene Cachenez,
Seidene Cachenez,

Pelzwaaren
Capotten
Schürzen
Unterröcke
Handschuhe
Schirme
Jagdwesten
Vorleger
Teppiche
Portièren

Pelz-Muffen, Pelz-Baretts, Pelz-Kragen aus Canin, Gase, Seal, Bism, Nutria, Mufflon, Otter, Zibet zc. ll. a. empfehle elegante Damen-Muffen in den neuesten Formen von M. 30 bis für Damen und Kinder, nur seidene, entzückende Facons, in hundertfacher Auswahl, M. 7,50, 6,50, 5,75, 4,75, 4,00, 3,50, 2,75, 2,25, 1,75, 1,50, 1,25, 1,00, 75 Pfg. bis

Unübertroffene Auswahl in: Seidenen Schürzen, wolleinen Schürzen, Schulischürzen, Hauschürzen zc. ll. a. empfehle einen großen Posten Tändelschürzen, das Stück *Flanell-Röcke, Bique-Röcke, gestricke Röcke, weiß gestricke Röcke und wolleine und seidene Unterröcke in hundertfacher Musteranswahl. ll. a. empfehle elegante halbwoollene Tuchröcke für Herren, Damen und Kinder in Glace, Dänisch Wildleder, Krimmer und Tricot zu sehr niedrigen Preisen. Wintertricot-Damen-Handschuhe das Paar*

Regenschirme für Herren, Damen und Kinder in besonders reichhaltiger Auswahl. Unter anderen empfehle *Damen-schirme*, imitirt Gloria für Herren und Knaben. Sehr fräftige Qualitäten in hell- und dunkelbraun, mode und grün, ein- u. zweifachig, M. 12,50 bis in imit. Smyrna, Meiseb, Belour, Ymnister, Blisch zc., das Stück M. 9,50, 8,00, 6,50, 5,50, 4,50, 3,50, 2,25, 2,00, 1,50, 1,20, 0,85, 0,60. Blisch-Vorleger mit Tierbildern das Stück in hervorragend großer Auswahl. Effettocke Stül und Fantasiemuster in Smyrna, Turkestan, Konak, Belour, Ymnister, letzterer 130 mal 175 cm

Wirkungsvolle, schwerfällige Qualitäten in prachtvollen Stül- und Fantasiemustern, in allen Hauptfarben vorräthig. Das Paar von 50 M. an bis

1,25 M.
50 Pfg.
25 Pfg.
1,35 M.
28 Pfg.
1,75 M.
1,25 M.
45 Pfg.
4,50 M.
3,00 M.

Damen-Wäsche,
Herren-Wäsche,
Kinder-Wäsche,
Normal-Wäsche,
Fertige Bettwäsche,
Zajentücher,
Tischtücher, Servietten,
Tafel-Gedede,
Thee- und Kaffee-Gedede,
Brunn-Gedede,
Hohlbaum-Gedede,
Jacquard-Handtücher,
Drell-Handtücher,
Damast-Handtücher,
Brunn-Handtücher,
Bett-Bezugsstoffe,
Nagel-Stoffe,
Ungef. Hausleinen,
Bettstuckleinen,
Vielefelder Leinen,
Vorhang-Stoffe,
Gardinen, Stores,
Portièrenstoffe,
Abgepaßte Portièren,
Möbel-Stoffe,
Zier- und Schutzdecken,
Divan-Decken,



Seiden-Stoffe,
Befah-Stoffe,
Ball-Stoffe,
Ball-Umhänge,
Ball-Châles,
Blumengarnituren,
Coiffuren, Jabots,
Colliers, Mützen,
Schleier, Spitzen,
Spitzen-Châles,
Spitzen-Kragen,
Handschuhe,
Fächer, Schirme,
Grabatten, Schlipse,
Kragenschoner,
Schlips-Adeln,
Manschettenknöpfe,
Rosenträger,
Oberhemden,
Kragen, Manschetten.

**Bedeutende
Preis-Ermäßigung
in Confection und Damenpuh.**

Tischdecken in unübertroffener Auswahl von der einfachsten bis zur hoch-elegantesten Ausführung. ll. a. empfehle Fantasie-Tischdecken von 15 M. an bis 1,50 M.

Reisedecken in einfarbig Blisch, Strachen und in prächtigen fell-Nach-ahmungen. Schwere geiebene Qualitäten in tabellofer Aus-führung von M. 36 an bis 4,50 M.

Stieppdecken und Daunendecken in Seide, Wolle und Baumwolle mit beßer Fällung. ll. a. empfehle Steppdecken mit wolleinem Bezug und Normalmuster 3,25 M.

Gingham Waschllederstoff in vielseitiger Musteranswahl, 80 cm breit, das Meter 75 Pfg., 60 Pfg., 50 Pfg., 45 Pfg., 38 Pfg. und 29 Pfg.

Blaudruck beliebter Waschllederstoff, nur bewährte waschichte Qualitäten in vielen neuen Dessins, 70 bis 80 cm breit, das Meter 60 Pfg., 50 Pfg., 45 Pfg., 38 Pfg. und 34 Pfg.

Thür. Warp besonders fräftiger Hauslederstoff in Streifen, Karos und Kappen zc., das Meter 35 Pfg., 45 Pfg., 40 Pfg., 35 Pfg., 28 Pfg. und 25 Pfg.

Damentuche vorzügliche, schwerfallende Qualität in allen Farbentönen, 80 bis 90 cm breit, das Meter von 5 M. an bis 35 Pfg.

Cheviotloden nur bewährte, soll-e Qualitäten in großem Farben-Sortiment, doppeltbreit, das Meter von 3 M. 50 Pfg. an bis 45 Pfg.

Fantasiestoffe für Haus, Promenade und Gesellschaft in vielen neuen Melangen, Karos, Streifen, Kappen zc. von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten. ll. a. empfehle einen Posten reinwoollene Kappes, schwere geiebene Qualitäten in allen Farben, das Meter 75 Pfg.

Teppich-Stoffe,
Läufer-Stoffe,
Gobelins, Vinoleum,
Fell-Vorleger,
Divan-Kissen
Schlummerkissen,
Plaid-Taschen,
Wärmer-Taschen,
Journal-Halter,
Handarbeits-Körbchen und Ständer,
Löffelkörbchen,
Kammererschürzen,
Knic-Doien,
Kragen-Mäiten,
Manschetten-Mäiten,
Grabatten-Mäiten,
Handschuh-Mäiten,
Tafeltdecken, Tischläufer,
Parade-Handtücher.

Das Geschäftshaus J. Lewin führt nur auf ihre Solidität hin geprüfte Qualitäten und leistet selbst bei den billigsten Stoffen und Gegenständen die weitgehendste Bürgschaft für gutes Tragen. Jeder Artikel ist mit festem und niedrigstem Preise deutlich versehen und ist daher eine Uebervorteilung vollständig ausgeschlossen.

Haupt-Catalog
Proben
gratis und franko.
Aufträge
von 20 Mark an
portofrei.

**Geschäftshaus
J. Lewin,**

Bei
Proben-
Bestellung
Angabe der Art und des
Preises erbeten.

Halle a S., Marktplatz 2 und 3.

Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.



Eine Spielschuld.

Erzählung von M. Collins. (21. Fortsetzung.)

„Ermöglichen Sie mir eine Unterredung mit Vili!“ entgegnete Jack, der aufmerksam zugehört hatte.

„Gehen Sie zu ihr und sagen Sie ihr, daß ich ihren Rath und ihre Hilfe brauche!“ bat Jack ernst.

„Ja, zuversichtlich!“ Sein Ton war so treuherzig und frei, daß die alte Frau sofort ihren Stricktrumpf niederlegte und zu ihrer Tochter eilte.

Jack benötigte die Zeit, um wieder in die Schankstube zu treten und sich neugierig dem jungen Schulmeister zu nähern.

„Es hat schwer gehalten, Vili zu überreden, Sie wiederzusehen“, flüsterte ihm Frau Barton zu.

„Sie öffneten mit zitternden Händen die Glasthür und trat ins Freie.“

„Vili hat den Garten gewäht, weil sie nicht wollte, daß mein Mann Sie mit ihr besichtigen sieht.“

„Komm! auf die Wiese“, sagte sie mit bebender Stimme, ohne Jack anzusehen.

„Wutter“, rief sie zurück, „geh jetzt hinein!“

„Wutter“, rief sie zurück, „geh jetzt hinein!“

Frau Barton that, wie ihr geheißen, und Jack trat an Vili's Seite.

„Ich kann nicht von Dir lassen, Vili!“ flüsterte er leidenschaftlich.

„Ich weiß, daß Dein Herz nur mir gehört, aber er würde dich befehlen, Vili!“

„Vili schweig — sie fragte nicht, von wem er sprach.“

„Nun sag mir, was Du mir zu sagen hast!“ Jack mußte sich erst bestimmen, sich in die Wirklichkeit zurückzudrehen.

„Vili, ich kann ohne Dich nicht leben!“ räumte er mit mir, und ich will alle Brücken hinter mich abbrechen.“

„Vili zog fröhlich ihr Tuch fester um die Schulter, blickte zum Mond empor und sagte leise:“

„Du mußt Lady Drusilla heirathen und die gute Dame glücklich machen!“

„Vili zog fröhlich ihr Tuch fester um die Schulter, blickte zum Mond empor und sagte leise:“

„Du wirst Harford heirathen! O Vili, Vili, ich werde wahnstümmig vor Eifersucht!“

„Aber sie war davongeschwunden wie ein Geist.“

(Fortsetzung folgt.)

Kleines Feuilleton.

Zwei hübsche Anekdoten von Ohm Paul

Paul wurden anlässlich seines Aufenthaltes in Paris erzählt. Es ist bekannt, daß Präsident Krüger als Schiedsrichter in sehr vielen Streitigkeiten zwischen Büren angetreten wurde.

„Du wirst das Gut nach Deiner Idee in zwei Theile theilen.“ Und zu dem anderen: „Du wirst den von den beiden Theilen nehmen, der Dir am besten passen wird.“

„Ich fenne Dich seit langem; ich komme, um Dich um einen Platz in der Regierung zu bitten.“

„Kannst Du lesen und schreiben?“ fragte Präsident Krüger. — „Ich kann lesen, aber nicht schreiben.“

„Die Wache einer Mutter.“ Großes Aufsehen hat in dem Städtchen Van Wert in Ohio, Nordamerika, die Verhaftung einer der besten Gesellschaft angehörnden Dame hervorgerufen.

saßen sich die zahlreichen Freunde und Bekannten der Familie Van Vlew, welches Motiv diese Frau getrieben haben könnte, einem alternen Mädchen, das sich ehrenhaft ernährte, Vitriol ins Gesicht zu schleudern.

Die unglückliche Miß Gamel ist als Stenographin und Maschinenföhrerin vor vier Jahren kurze Zeit für Mr. Van Vlew thätig gewesen und es hieß, daß der Prinzipal besonders zuvorkommend zu dem Mädchen war.

Die Mehrzahl aber erklärt diese Annahme für absolut haltlos und giebt beledigte Mutterliebe als Antrieb zu dem grauenvollen Verbrechen an.

Die Opernfängerin geworden ist, und einen Kollegen namens Dauerbeier geheiratet hat. Das bei der Andrew'schen Opern-Gesellschaft engagirte junge Paar lebt sehr glücklich und verdient seine Ferien stets in Van Wert bei den Eltern.

Die schöne, lebhafte, junge Frau unternahm häufig mit Freunden und Vergehren aus ihrer Mädchenzeit Ausflüge zu Pferde, per Zweirad oder im Automobil.

Die Wache einer Mutter. Großes Aufsehen hat in dem Städtchen Van Wert in Ohio, Nordamerika, die Verhaftung einer der besten Gesellschaft angehörnden Dame hervorgerufen.

Advertisement for 'Eisenstoffe' (Iron goods) by NICHOLS & Co. BERLIN W. 19, featuring a logo with a hammer and anvil.

Advertisement for 'Tischwäsche?' (Table linen) by F. V. Grünfeld, Landeshut (Schl.) Berlin W., Leipzigstr. 25.

Gottesdienstanzeigen.

Sonntag, den 9. Dezember, predigen: Dom. Vorm. 10 Uhr: Super. Bithorn. Radm. 5 Uhr: Dionsius Buttle. Vorm. 11 Uhr: Kinder-gottesdienst.

Bekanntmachung.

Auf einer Treppe des Seiteneingangs von der Poststraße aus zum hiesigen Postgebäude ist ein 4 1/2 kg schweres Brot aufgefunden worden.

Verdingung.

der Lieferung von 80000 hinterfesten Ziegel-Hintermauerungssteinen zum Bau eines Personenunnels am 17. Debr. d. J. Vorm. 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Halle a. S. (2874) Direktion: Fr. Wiehle. Gänzlich neuer Spielplan. John Friedrich-Trio.

Stadt-Theater Halle a. S.

Sonntag, den 9. Dezember: Nachmittags 3 1/2 Uhr: Händel u. Ortel. Hierauf: Sonn- und Erde.

Bekanntmachung.

Vom 6. Dezember ab ist der Sprechverkehr zwischen Merseburg einerseits und Cöbelen andererseits ausgesetzt.

Ganz neuer Geldschrank.

184 cm hoch mit doppeltem Tresor Patent-Schieß-Schloß für Nr. 225 zu verf. Paul Schneider, Halle a. S., Merseburgerstr. 4.

Inad-Verpachtung.

Die Jagdnutzung der Gemeinde Menschau soll Mittwoch, den 12. Debr. cr., Nachm. 3 Uhr, im Krampff'schen Gasthause öffentlich meistbietend verpachtet werden.

St. Theater Halle a. S.

Um damit zu räumen! Empfehle guten (35/4) Rhein-, Mosel- u. Bordeaux-Wein. Rum, Arac, Cognac zu allerbilligsten Preisen.

Meine große Kunstgewerbliche
Weihnachts-Ausstellung

ausgestattet mit den vornehmsten Erzeugnissen des Kunstgewerbes des In- und Auslandes, bietet eine unübertroffene Auswahl von eleganten Weihnachts-Geschenken für Gebrauch und Luxus,

(3340)

Telephone 1008.

Hans Ullmann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 8.

Das das meinem Geschäftslokal vis à vis liegende Haus in 4 Wochen zum Abbruch kommt, bin ich gezwungen, mein im Parterre und I. Etage dieses Hauses befindl. Lager von Luxusmöbeln gänzlich aufzulösen und stelle daher sämtliche in diesen Räumen befindlichen Möbel- u. Waren zu billigsten herabgesetzten Preisen zum völligen Ausverkauf. Dieser Ausverkauf beginnt Montag, den 10. Dezember.

Bürgerliches Brauhaus Merseburg.

Wir geben hiermit bekannt, daß bereits mehr als 150000 Mk. des Stammkapitals gezeichnet sind und ersuchen die geehrten Mitbürger von Merseburg und Umgegend höflichst, die Zeichnung von Anteilen möglichst schnell zu bewirken, damit die Ausführung des Projektes recht bald in Angriff genommen werden kann.

Die Liste zur Zeichnung liegt im Bureau des Rechtsanwalts Herrn Hündorf, Merseburg, Poststraße 2, zur gefl. Benutzung aus.

Der Vorstand. J. A.: Lücke. (3281)

Was
 schenke ich an Weihnachten?
 „Ich finde und habe immer gefunden, dass sich ein Buch vorzugsweise zu einem Geschenke eignet. Man liest es oft, man kehrt oft dazu zurück; man nährt sich ihm, aber nur in ausgewählten Momenten; man braucht es nicht wie eine Casse, ein Glas, einen Raucher in jedem gleichgültigen Momente des Lebens, und erinnert sich immer des Freundes im Augenblicke eines würdigen Genusses.“ W. von Humboldt.
 Eine Auswahl trefflicher Geschenkbücher enthält ein unter dem Titel: „Der Bücherfreund“ erscheinener, hübsch illustr. Miniatur-Katalog, der auf Verlangen **kostenlos** an jedermann versandt wird von der Verlagsbuchhandlung **Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.**

Viel Freude
 bereitet Jung und Alt ein **photographisch. Apparat.**
 Empfehlung folge für den Weihnachtsfest in reicher Auswahl zum Preise von **M. 1,50, 6,50, 10,00, 15,00, 28,50, 36,00** u.
 Besonders für Anfänger u. Kinder eignet sich der Apparat „**Gnom**“ vorzüglich, derselbe kostet nur **Mark 6,50** mit allem Zubehör bis zur Herstellung des fertigen Bildes.
 Das Photographieren damit ist kinderleicht. Gebrauchs-Anweisung liegt jedem Apparat bei u. wird praktische Anleitung dazu gern kostenlos erteilt. **Sämtliche Utensilien** zur Photographie sind stets am Lager.
Adler-Drogerie
Wilh. Kieslich,
 Gutsplan. No. 3.

Oswald Rossberg,
 Juwelier und Goldschmied.
Merseburg, Burgstrasse No. 20.
 Grosses Lager in **Gold- und Silberwaaren**
 aller Art und jeder Preislage.
Goldplattirte Corall- und Granatwaaren.
Silberne u. versilberte Tafelbestecke u. Geräthe.
 Werkstatt für Neuarbeiten u. Reparaturen.
Trauringe in jeder gewünschten Ausführung **innerhalb 2 Stunden.** (3275)

Auf den Weihnachtstisch
 gehört auch ein guter, gediegener **Regen-Schirm.** (3156)
 Ich biete in diesem Jahre eine ganz gewaltige Auswahl von reizend schönen Neuheiten.
Schirmfabrik J. B. Heinzel,
 Halle a. S., Leipzigerstr. 98.

Betriebs-
Anmeldungen
 vorrätig in der **Kreisblatt-Druckerei.**
Christbaum-Confect
 reizende Neuheiten, nur geniessbare Waare. 1 Kiste Inhalt ca. 420 Stck. 2,50 Mk. 1 Kiste Inhalt ca. 270 grosse Stücke 3 Mk. incl. Kiste u. Verpackung versendet gegen Nachn. **Stegfr. Brock, Berlin Gollnowstr. 11.**

Gehr. Bethmann

Möbel-Industrie, Halle a. S., Gr. Steinstraße 79.

Große Weihnachts-Ausstellung

in den Räumen des Erdgeschosses, I. u. II. Stockwerkes.

Als zu Weihnachts-Geschenken besonders geeignet empfehlen wir unsere großartige Auswahl in:

Salonschränken, Truben in jeder Größe, Bücher- u. Notenständern, Wandbrettern, Schlüssel- u. Cigarren-Schränken, Hausapotheken, Ritter- u. Luther-Tischchen, Schreibstühlen u. Hockern mit Feder in geschmackvollen Mustern, bequemen Lehn- u. Ruhestühlen.

— Englische Clubessel in ff. Saffianleder. —

Reizende Neuheiten in Prunk-, Fantasie- und feinen engl. Möbeln im neuesten Geschmack.

Wiener Möbel (nur echt Thonet'sches Erzeugniß), als: Schaukelsophas, Schaukelstühle, Kaminstühle, Faulenzer, Kindermöbel, mit Rohr zu Stickerien.

Klaviersessel, Wandschirme, Säulen, Näh- und Arbeitstische, Blumentische, Staffeleien, Anrichtentische und Damen-Schreib-tische, Goldspiegel.

Flurgarderoben, Standuhren. Ruhebetten mit verstellbarer Kopflehne.

Ausstellung vollständig eingerichteter Zimmer.

Gesellschafts-, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer, Damen- u. Herrenzimmer in jeder Preislage, einfach u. vornehm.

Polstermöbel mit geschmackvollen Bezügen und bester Polsterung billigst.

Preisgekrönt auf Welt- und Industrie-Ausstellungen. — Mässige Preise.

Fernsprecher 540.

(3197)



Die nützlichsten Weihnachtsgeschenke.

Singer Nähmaschinen sind mustergültig in Konstruktion und Ausführung. Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie. Singer Nähmaschinen sind in den Fabrikbetrieben die meist verbreiteten. Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer. Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunststicker die geeignetsten.

Stofffreie Unterrichtsture in allen häuslichen Näharbeiten, wie in moderner Kunststicker. Lager von Stoffeide in großer Farbenwahl. Elektromotoren für einzelne Maschinen zum Hausgebrauch.

Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges. Merseburg, Breitestr. 1.

Paris 1900 „Grand Prix“ Höchste Auszeichnung.

Reise-Artikel.

Table listing travel items like Reisekoffer, Reisetaschen, Reise-Neccaires, Reisedecken, Reiseschuhe, Reisesutten, Reisschürze, Reisskissen, Reisespiegel, Menagekörbe, Reisplaid, Reisemantel, Plaidhüllen, Couriertaschen, Touristentaschen, Schirmhüllen, Waschesäcke, Waschrollen, Hutschachteln, Damen-Hutkoffer, Rucksäcke, Gummischuhe, Regenschirme, Spazierstöcke, Reisereten, Hosenträger, Hosenstrecker, Herrengürtel, Taschennessor, Mäntel, Kragen-Mappen, Kragen-Kästen, Cravatten-Mappen, Cravatten-Kästen, Oberhemden-Mappen, Manschetten-Rollen.

Vollständige Reise-Ausrüstungen.

Herren-Artikel.

Table listing men's items like Havelocks, Hohenzollern-Mäntel, Schwalb, Paletots, Gumm-Mäntel, Staub-Mäntel, Schlafrocke, Hausjoppen, Lodenjoppen, Cravatten, Handschuhe, Oberhemden, Kragen, Manschetten, Unterkleider, Nachthemden, Schlafanzüge, Taschentücher, Hausjoppen, Flanelhemden, Filzhüte, Lodenhüte, Cylinderhüte, Klapphüte, Mützen, Cuchenez, Kragenschoner, Seidene Tücher, Hausschuhe, Promenadenschuhe, Lackstiefel, Gummischuhe, Regenschirme, Spazierstöcke, Reisereten, Hosenträger, Hosenstrecker, Herrengürtel, Taschennessor, Mäntel, Kragen-Mappen, Kragen-Kästen, Cravatten-Mappen, Cravatten-Kästen, Oberhemden-Mappen, Manschetten-Rollen.

Vollständige Herren-Ausstattungen.

Lederwaaren.

Table listing leather goods like Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Visites, Schreibmappen, Photographie-Albums, Aktien-Mappen, Banktaschen, Wechsel-Mappen, Dokumenten-Mappen, Portefolios, Kragen-Mappen, Cravatten-Mappen, Damentaschen, Couriertaschen, Anhängertaschen, Pompadours, Damengürtel, Scheren-Etuis, Näh-Etuis, Nagel-Etuis, Schreib-Etuis.

Jagd- und Sport-Artikel.

Table listing hunting and sports items like Jagdjoppen, Jagdwesten, Jagdmäntel, Jagdhüte, Jagdmützen, Jagdgamaschen, Lederjoppen, Jagdstiefel, Jagdmüffe, Jagdhemden, Rackets, Jagdtaschen, Jagdstühle, Jagdflaschen, Rucksäcke, Hundepfeitschen, Menagekörbe, Spiele, Rackets, Bälle, Joppen, Mäntel, Hüte, Lawn-Tennis-Netze, Anzüge, Schuhe, Hemden, Gürtel, Mützen, Gamaschen, Stöcke, Gerten.

Wagendecken.

Radfahr-Anzüge, -Joppen, -Hemden, -Gürtel, -Mützen, -Gamaschen.

Auswahlendungen stehen gerne zu Diensten. C. V. Borchert, Bazar für Herren.

Fernsprecher 1191. Halle a. S. Gr. Steinstr. 10. Bankhaus Ernst Haassengier & Co. (3342)

G. Hetzscholdt,

Fischermeister, Wilhelmstraße. Empfehle zu Weihnachts-Geschenken: Lutherische, Nähtische, Herren- u. Damenschreibtische, Salonfüßen, Schreibstempel, Clavierstühle, Salonschränke, Verticows und alle anderen Möbel in großer Auswahl. Die noch vorhandenen Gegenstände zu Breiten u. für Kerbschnitt zu sehr billigen Preisen.

Photographie!! Höpfer & Pieperhoff,

3295 Halle, nur Poststraße 19. Anfertigung vornehmer moderner Photographien.

Gustav Schwendler,

Merseburg, Karistrasse. empfiehlt passende Weihnachts-Geschenke: Nähmaschinen, neueste Konstruktion, auch Vor- u. Rückwärts-Näher, Schnellnäher auf allen Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen gekrönt. Waschmaschinen, verbesserte amerikanische Union-Waschmaschine, (ebenfalls mit vielen Medaillen ausgezeichnet). Wringmaschinen Continental (Welt-Bringer), Wäsche-Mangeln.

Fahrräder, nur 1 klassige Fabrikate als Adler, Brennabor für Herren, Damen und Jugend, Diamant- und Pantheräder.

Luftpumpen, Laternen, Fahrradkänder, Gloden u. s. w. Preise billigst. Große Auswahl. (3338)



Leonhardt & Schlesinger,

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 13-15. Eisenwaaren- und Werkzeughandlung, Magazin für Haus- und Küchengeräte, empfehlen in großer Auswahl:



Berndorfer Alpaca-Silber-Bestede, Ia. Solinger Stahlwaaren, Eisener Bettstellen für Kinder u. Erwachsene, Nähmaschinen, Kohlenkasten, Eisenherne, Eisenvorhänger, Wasch- u. Wringmaschinen, Wäschmangeln, Complete Küchen-Einrichtungen u. c.

SEIDENSTOFFE für Braut- und Gesellschaftskleider. Schwarze, weiße und farbige, von M. 0.90 - M. 16.50 p. Mtr. Denkbar größte Auswahl. Proben bei Angabe des Gewächses umgehend und franco. Seidenhaus Meißel & Co. Hoflieferanten Herrn Graf d. Königsmünster d. Niederw. von HELLD & FIEBEL, Leipzig, Markt 13.

450,000 Mark Stiftungsgelder, auch in Klein. Posten, soll auf Ackerhypothek ausgegeben werden. Gef. sub. A. D. 432. a. Rudolf Mosse, Magdeburg.

25000 Pracht-Betten wird. verf. Ober-, Unterbett und Kissen auf 12 1/2, Hotelbetten 17 1/2, Herrsch. Betten 22 1/2 M. Preis! gratis. Nächtspfl. 3. Geld retour A. Kirschberg, Leipzig 36.

Zu- und Abgangs-Listen, Liquidationen für Mitglieder d. Geschäftskommision, Voranschlag vorrätig in der Kreisblatt-Druckerei.

van Houtens Cacao 1/2 Kilo genügt für 100 Tassen. Ein Versuch überzeugt, dass Van Houtens Cacao für den täglichen Gebrauch allen anderen Getränken vorzuziehen ist. Er ist nahrhaft, nervenstärkend, wohlschmeckend, leicht verdaulich und stets schnell bereitet. Van Houtens Cacao wird nur in den bekannten Blechbüchsen, niemals lose verkauft, da bei lose ausgewogenem Cacao nichts für die gute Qualität bürgt.

Willy Straube's Pianoforte-Handlung. Beste und billigste Bezugsquelle für Pianinos, Flügel und Harmoniums aus den berühmtesten Fabriken. Ausführung in allen Stilarten. Günstigste Zahlungsbedingungen. Pianinos in allen Preislagen von 400 Mark an stets zur Auswahl. (3259) Reparaturen u. Stimmungen werden schnell u. sorgfältig ausgeführt.



Mein
dies-
jähriger

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

bietet als ganz hervorragend unter Preis

1 Parthie 180/270 große Salon-Teppiche

in schwerem smyrnaartigem Plüschgewebe — 30 Mk. —

1 Parthie extra große, dazu passende Vorlagen, Mark 4,50.

1 Parthie 90/155 große Abfall-Teppiche Stück 3,90 Mark.

Einzelne Paare Portièren, sowie Reste und einzelne Fenster Gardinen,
enorm billig.

Geschäfts-
Haus

Otto Jobkowitz,

Entenplan
3.

Bis Weihnachten bleiben die Verkaufsräume ständig bis 9 Uhr geöffnet.

(3270)

Alle feinen Delikatessen,

feine Fleisch- und Wurstwaren, Wild und Geflügel,

Austern, Hummern, Pasteten, Caviar.

Feinste Gemüse- und Früchte-Conserven

nur aus den renommiertesten Fabriken bezogen, in anerkannt bester Qualität. Bei Mehrabnahme Rabatt.

Alle in- und ausländischen Liqueure, Cognac's, Rum, Arac.

Schwedische Puniche, ff. ächte Düsseldorfer Punsch-Essenzen, gutgelagerte, bouquetreiche

Roth-, Rhein-, Mosel- u. Dessert-Weine, Deutsche und französische Champagner

in allen Preislagen, zu mäßigen Preisen. Prompter Versandt nach Auswärts.

(3344)

Gebr. Zorn Grossh. Sächs. Hoflieferanten, Halle a. S.

Aug. Polichs Große Weihnachts-Ausstellung

ist auch an den beiden letzten Sonntagen geöffnet.

Ganz hervorragend günstige Angebote befinden sich in allen Abteilungen und sind als solche deutlich gekennzeichnet.

Die Ausstellung umfasst:

- im Untergeschoss: Herren-Wäsche, Trikotasen und Socken, Morgenschuhe, Herren-Hüte, Taschentücher, Krawatten, Herren-Garderobe, Anzüge, Paletots, Beinkleider, Havelocks, Hausjoppen, Schlafrocke, Livrées, Anzugstoffe, darunter ein Posten Reste für Anzüge, Ueberzieher und Beinkleider passend, bis zur Hälfte des Preises.
- im Erdgeschoss: Seidene und wollene-Kleiderstoffe, Waschstoffe, Handschuhe, Schleier, Spitzen-Shawls.
- im Zwischengeschoss: Tisch- und Bettwäsche, Leibwäsche und Strümpfe für Damen und Kinder, Leutwäsche, Hand-, Wisch- und Staubtücher, Taschentücher-Thegedecke, vorgezeichnete und handgestickte Leinenartikel, Bettzeuge, Leinen, baumwollene Kleiderstoffe, Kattun, Mousseline, Divan, und Tischdecken, Schlaf-, Stepp- und Daunendecken, Reisedecken, Teppiche, Läuferstoffe, Vorlagen, Felle, Gardinen, Portièren, gestickte Vitragen und Lambrequins, fertige Betten und Bettstellen in Holz, Eisen und Messing, Schirme.
- im Obergeschoss: Sämtliche fertige Artikel für Damen und Kinder: Capes, Pelerinen, Abendmäntel, Ballumhänge, Kleider, Mäntel und Jacketts, Korsetts, Unterröcke, Schürzen, Krawatten, Hüte, Mützen, Fächer, Pelzmuffen, Baretts und Boas, Feder-Boas, seidene Tücher, Kopf- und Theater-Shawls, Pompadours, Dekorationsblumen.



Die
Rolltreppe des
Aug. Polich, Leipzig.
Moden-
Hauses
Einzig in
Deutschland.

Conditorei und Café

mit Lese- und Schreibgelegenheit
im Zwischengeschoss.

3241)

Für die Redaktion verantwortlich Rudolf Heine. — Druck und Verlag von Rudolf Heine in Merseburg.